Koblenzer Schlaglichter vom 20.03.2007 – 22.05.2012

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼

PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr

-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so mansch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.
Bestellungen nimmt ***www.koblenzerkarneval.de*** über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam ***www.koblenzerkarneval.de*** an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.
Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_O Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!
Ihr Redaktionsteam "kobenzerkarneval.de"

Dienstag, 22. Mai 2012

Donnerstag, 17. Mai 2012

GEMA hält geltende Sonderregelungen mit Narrenvereinigungen bis 31. März 2013 bei

Tarifübersicht 2012/2013

GEMA

Für Karnevalisten

Musiknutzung durch Narrenvereinigungen und -verbände für das Training, die Übungsstunden, Wettbewerbe und sonstige öffentliche Auftritte von Tanzgarden, Balletten, Tanzpaaren und/oder Tanzmariechen.

gültig vom 01.04.2012 bis 31.03.2013

	bei Abschluss eines Jahresvertrages, jährlich kündbar € netto
Verein mit Tanzgarde bzw. Ballett/ Zunft mit Ballett *	229,56 €
Verein mit Tanzpaar *	128,88 €
Verein mit Tanzmariechen *	128,88 €
Verein mit Tanzgarde bzw. Ballett und Tanzpaar *	319,32 €
Verein mit Tanzpaar und Tanzmariechen *	229,56 €
Verein mit Tanzgarde und Tanzpaar und Tanzmariechen *	410,52 €
Verein mit Tanzgarde und Tanzmariechen *	319,32 €

Musiknutzung bei Umzügen

gültig vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	€ netto
je Wagen mit Beschallung durch Original-CDs u. Ä. *	19,20 €
je mitwirkende Kapelle	25,00 €
je mitwirkender Spielmannszug (Trommler- und Pfeiferkorps)	12,50 €

* Die genannten Vergütungen enthalten sämtliche Zuschläge der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL). Alle ausgewiesenen Vergütungen sind Nettobeträge und erhöhen sich um 7 Prozent gesetzliche Umsatzsteuer. Sofern Sie Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK), in der Föderation Europäischer Narren e.V. (F. E. N.), im Rheinische Karnevals-Kooperationen e.V. oder bei einem anderen Gesamtvertragspartner sind, erhalten Sie einen Rabatt von 20 Prozent.

Seite 1 von 2

EILMELDUNG für alle Karnevals- und Möhnengesellschaften, Narrenvereinigungen und -verbände

Die GEMA hat bekannt gegeben, daß sich die entsprechenden Tarife für Karnevalsgesellschaften und -vereine bis 31. März 2013 nicht ändern werden!

Die GEMA unterhält mit allen großen Verbänden Deutschlands (Anm.d.Red.: BDK, NEG u.a.) besondere Gesamtverträge, die den angeschlossenen Vereinen bei musikalischen Veranstaltungen

Nachlässe sichern dazu gehört unter anderem auch der Karnevalsverband.

Alle Informationen und Unterlagen sind über den in der Schlagzeile hinterlegten Link (bitte Doppelklick öffen) nachlesen.

Weitere Infos zu den Sonderregelungen für Narrenvereinigungen, wie die Trafiübersicht für Karnevalisten, Musik bei Vorführungen von Narrenvereinigungen (Tarif WR-VR-K), Musiknutzungen bei Karnevalsvereinen (Fragebogen und Anmeldung) und weitere Themen sind ebenfalls über den in der Schalgzeile eingebundenen Link ereichbar.

Donnerstag, 17. Mai 2012

Tarifübersicht 2012/2013

GEMA

Tarifauszug für Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Tanzmusik
Vergütung je Veranstaltung mit Live-Musik* gültig vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	Eintrittsgeld oder sonstiges Entgelt							
Größe des Veranstaltungsraumes *	ohne oder bis zu 1 €	bis zu 1,50 €	bis zu 2,50 €	bis zu 4,00 €	bis zu 6,00 €	bis zu 10,00 €	bis zu 20,00 €	je weitere 10,00 €
bis 100 m²	22,00	30,30	47,60	64,00	80,50	86,50	102,50	10,25
133 m²	25,00	47,60	70,90	95,30	118,00	129,70	155,30	15,53
200 m²	35,10	64,70	99,10	127,20	157,00	174,90	206,00	20,60
266 m²	50,70	82,70	125,60	160,80	192,80	223,20	256,90	25,69
333 m²	64,70	99,90	151,20	192,80	232,50	271,60	308,60	30,86
400 m²	80,50	117,10	177,20	227,10	270,80	318,60	360,00	36,00
533 m²	99,10	137,30	209,10	267,70	323,10	376,20	428,60	42,86
666 m²	117,10	158,70	239,00	305,90	375,30	432,40	495,70	49,57
1.332 m²	190,50	242,80	360,00	477,00	583,90	668,90	770,40	77,04
2.000 m²	261,50	328,60	482,50	648,70	789,10	906,20	1050,50	105,05
2.500 m²	327,80	411,50	603,40	811,00	985,90	1133,60	1314,50	131,45
3.000 m²	394,10	493,40	725,20	971,90	1184,10	1358,90	1576,50	157,65
je weitere 500 m² bis 10.000. m²	65,60	82,70	122,50	161,50	197,50	227,10	263,10	26,31
je weitere 500 m² über 10.000. m²	65,60	159,40	254,30	348,10	441,90	536,30	630,10	63,01

* Diese Vergütungen gelten nicht bei Konzerten sowie bei Veranstaltungen im Freien ohne Eintritt wie Bürger-, Straßen-, Dorf- und Stadtfeste. Hier finden die Vergütungssätze U-K bzw. U-ST Anwendung.

* Bei Veranstaltungen mit Musik von Original-CDs u. Ä. erhöhen sich die Vergütungen um 20 Prozent im Auftrag der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL), Berlin. Bei Live-Musikveranstaltungen, bei denen zusätzlich, z. B. in den Pausen, Musik von Original-CDs u. Ä. wiedergegeben wird, erhöhen sich die Vergütungssätze um 10 Prozent im Auftrag der GVL.

* Bei Überschreitung bestimmter Zeiten können Zuschläge zu den genannten Tarifen anfallen.

* Für Veranstaltungen vor geladenen Gästen (wie z.B. Firmenjubiläen, Empfänge, Werbeveranstaltungen, Produktpräsentationen etc.), bei denen der Veranstalter kein Eintrittsgeld oder sonstiges Entgelt erhebt, werden die Aufwendungen für musikalische Darbietungen (wie z.B. Künstlerhonorare, Aufwendungen für die Bühne und die Technik, Moderatoren, DJs etc.) durch die Anzahl der geladenen Gäste dividiert. Dieses Ergebnis bildet ein fiktives Entgelt, welches zur Findung des Tarifbetrages herangezogen wird.

Diese Übersicht ist lediglich ein Auszug aus unseren derzeit geltenden Tarifen. Sollten Sie darüber hinaus Informationen benötigen, beraten wir Sie gerne.

Tarifinformationen im Internet **www.gema.de/ad-tarife**
Weitere Informationen zum Karneval **www.gema.de/narrenvereinigungen**

Seite 2 von 2

Quelle: GEMA Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte

Mittwoch, 16. Mai 2012

Möhennclub Neuendorf verlegt Location des Sommerfest 2012 vom Rhein auf Schulhof

-hgj/nj- Bedingt durch den Bau der Hochwassermauerschutzwand für die Stadtteile
Lützel, Neuendorf und Wallersheim, sind die Möhnen des Möhnenclub Neuendorf gezwungen ihr Sommerfest am 16.06.2012 vom malerisch gelegenen Platz an der Rheinwiese am Ufer auf den Schulhof der Willi-Graf-Schule in Neuendorf (Eingang Handwerkerstraße 12, 56070 Koblenz) zu verlegen.
Die Neuendorfer Möhnen freuen sich dennoch auf alle Karnevalisten, Möhnen und Bürger, die das traditionelle Sommerfest besuchen.

Mittwoch, 16. Mai 2012

HCV setzt auf altbewährte und neue Vorstandsmitglieder

-hgj- Am heutigen Abend, ließ sich der Vorstand des Horchheimer Carneval-Verein (HCV) gemäß der gesetzlichen Regelungen des Vereinsrechts wie einmal jährlich notwendig über die Schultern schauen und präsentierte seinen Mitgliedern und Ehrenmitglieder im Vereinsheim die Rechenschaftsberichte der einzelnen Ressorts.
So begrüßte Karl-Heinz Bischoff als 1 Vorsitzender des HCV, über ein Sechstel der Gesamtmitglieder der Gesellschaft, die den Weg über die Ortsgrenze hinweg, ins Vereinsheim zwischen Lahnstein und Hoschem gefunden hatten. Auch heuer wurde vor dem Dank an alle aktiven und inaktiven Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden, wieder jenen gedacht, die die Gesellschaft allzu früh verlassen und ihren Überlebenden ein lebendiges närrisches Erbe hinterlassen haben, das ein Garant für den Horchheimer Carneval bis in die Gegenwart geblieben ist.
Hieran schlossen sich lückenlos gemäß der Tagesordnung die Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2011, sowie de Berichte von Geschäftsführer, Schatzmeister und der Kassenprüfer vor der Aussprache zu allen Ressorts, sowie die Information an die Versammlung, daß der

HCV die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Koblenz beantragt. Hinsichtlich der Tarifänderungen der GEMA, die ab 1. Januar nächsten Jahres eine Steigerung bis zu 600 Prozent mit sich bringen sollen, werden sich die Horchheimer Carnevalisten wehren, da dies die Existenz einer jeden Gesellschaft an den Ruin bringen wird.
Nach der Wahl eines Versammlungsleiters, führte Eitel Bohn die Wahl des Vorstandes, der sich für die nächsten beiden Jahre bei Wiederwahlen auch Veränderungen mit sich brachte, wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender: Karl-Heinz Bischoff
2. Vorsitzender: Hubertus „Hubi“ Braun
Geschäftsführer: Andreas Münch
Schriftführerin: Petra Geißler
2. Schriftführerin: Karin Klinke
Schatzmeister: Franz-Josef Ganz
Obermöhn: Karl-Heinz Bischoff
Beisitzer: Florian Bischoff, Hermann-Josef „Schambes“ Geißler, Roland Rings und Sascha Surmann.

Da sich die präsidiale Doppelspitze seit 1 x 11 Jahren mit „Hubi“ Braun und Christoph Poth bewährt hat, halten die Horchheimer Carnevalisten auch hieran fest, wobei hier keine Wahl stattfand, da der Vorstand ex officio (von Amts wegen) die Position(en) des/der Präsident(en) bestellen kann, die nur noch von der Mitgliederversammlung formell bestätigt wurden.
Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Sven Klinke, Nadine May und Sonja Uelpenich.
In seiner anschließenden Vorschau, würdigte Karl-Heinz Bischoff das Wirken des scheidenden Geschäftsführers Ralf Henrich, sowie der Aktiven die insbesondere im karnevalistischen Tanzsport und deren Erfolgen, wie auch den beiden Motto-Sitzungen liegen.
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner, der 1952 gegründeten Gesellschaft dürfen sich auch für 2012 und 2013 wieder auf zahlreiche Events freuen, die in Planung und

Gesamtverantwortung in den bewährten Händen des 11köpfigen Vorstandes liegen.
So steht als nächster Termin die die Unterstützung der Kirmesgesellschaft bei der Horchheimer Kirmes rund um den Mendelsohn-Park vom 9. bis 11. Juni 2012 an, bei der der HCV mit einem Weinstand die Gäste versorgt. Hieran folgt der Vereinsausflug am 15. September 2012 in Form einer Draisinenfahrt von Diez/Lahn ins Aartal sowie das anstehende Jubiläumsfest 60 Jahre HCV am 20. Oktober d.J..
Der närrische Einstieg in die Session 2012/2013, findet wie schon im Vorjahr am 11. im 11. im Vereinsheim, Koblenzer Straße 35, 56112 Lahnstein ab 19.00 Uhr statt, bevor die Weihnachtszeit den Hoschemer Käs für die Veranstaltungen nach dem 1. Januar 2013 mit Motto-Sitzungen, karnevalistischem Gottesdienst und Umzug im Ortsteil reifen läßt.
Die Termine hierzu: 1. und 2. Motto-Sitzung unter dem Begriff Horror-Show beim HCV sind am 1. und 2. Februar 2013, 20.11 Uhr im Haus Horchheimer Höhe (ehemaliges Soldatenheim), Von Galen-Straße 1, 56076 Koblenz-Horchheimer Höhe. Nach dem karnevalistischen Gottesdienst an Karnevalssonntag (10. Februar 2013, 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St Maximus, Emser Straße, 56076 Koblenz-Horchheim), stellt sich der Große Karnevalsumzug durch die Straße des Stadtteils am gleichen Tag ab 14.00 Uhr auf dem Jahnplatz auf, zu dem die Gesellschaft alle Karnevalisten aus Koblenz und ihrer Nachbargemeinde Lahnstein schon heute herzlich einlädt.

Samstag, 12. Mai 2012

Samstag, 12. Mai 2012

Mittwoch, 9. Mai 2012

Mittwoch, 9. Mai 2012

Jahreshauptversammlung des Möhnenclub Gülser Seemöwen e.V.

Zur Jahreshauptversammlung 2012 des Möhnenclub Gülser Seemöwen e.V. konnte Obermöhn Gitti Knipp 52 Mitglieder im Weinhaus Grebel begrüßen. In ihrem Jahresrückblick beleuchtete Gitti Knipp die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. Besonders ging sie hierbei auf die abgelaufene Karnevalssession und die

überaus erfolgreichen Sitzungen des Möhnenclubs ein. Beide Sitzungen konnten wiederum als voller Erfolg gewertet werden. Gitti Knipp bedankte sich diesbezüglich für das überaus große Engagement der Aktiven und deren Männer aber auch für die Unterstützung durch die Mitglieder der Seemöwen. Ganz besonders hob sie hier die Tanzgruppen der Gülser Seemöwen hervor, die von den Kindergruppen bis hin zu den Showtanzgruppen durch außergewöhnliche gute tänzerische Darbietungen und Kostüme bestachen.
In ihrem Rückblick sprach die Obermöhn der Gülser Seemöwen auch die Problematik bezüglich der nicht fertiggestellten Rhein-Mosel-Halle an, wies jedoch auch auf die mangelnde Sitzplatzkapazität für die Sitzung der Gülser Seemöwen in der Turnhalle Güls hin.
Weiterhin beleuchtete Gitti Knipp dann die weiteren Aktivitäten aus dem abgelaufenen Vereinsjahr, wie z.B. die Teilnahme am Rosenmontagszug oder die Teilnahme am Weihnachtsbasar des Ortsrings. Ebenso ging ein großes Dankeschön in Richtung der Sponsoren des Vereins.
Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder verlas Chronistin und Schriftführerin Anita Kirschner das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Jahres 2011 und ging auf die einzelnen Veranstaltungen des Vereins in ihrer humorigen und unnachahmlichen Art und Weise ein.
Der Kassenbericht der 2. Schatzmeisterin Sarah Beator zeigte auf, daß die Gülser Seemöwen finanziell auf einer soliden Basis stehen. Die Kassenprüferinnen bescheinigten ihr sowie der Schatzmeisterin Anke Zerwas eine vorbildliche und ordentliche Arbeit. Anschließend wurde der Vorstand sowie die beiden Schatzmeisterinnen entlastet und es wurden zwei neue Kassenprüferinnen gewählt.
Mit einem Ausblick auf das Jahr 2012 und der Bekanntgabe der Ausflugs- und Vereinstermine schloss Gitti Knipp die Versammlung.

Möhnenclub Gülser Seemöwen e.V.

Sonntag, 6. Mai 2012

AKK überreicht Zugpreise beim Frühschoppen – Thomas Millies zum Schängel getauft

Am heutigen Morgen lud die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. zum traditionellen AKK-Frühschoppen ins Weindorf ein.

Trotz den denkbar ungünstigsten Witterungsverhältnissen für eine Open-Air-Veranstaltung, konnte der AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik sowie aus dem Vereinsleben begrüßen.

Seit nunmehr 31 Jahren, so ist es Tradition, wirkt auch das Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V. (AHC) an der Programmgestaltung dieses Vormittages mit und befreit eine Person des kulturellen, politischen, oder klerikalen Lebens von dem Mangel, nicht als wahrer Schängel geboren worden zu sein. Die Schängeltaufe erhielt in diesem Jahr der Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung, Dipl.-Oec. Thomas Millies. Der in Solingen geborene und derzeit noch mit seiner fünfköpfigen Familie im Bergischen beheimatete Täufling, ließ das vom Zeremonienmeister und Commodore des AHC, Dieter Balter, durchgeführte Zeremoniell würdevoll über sich ergehen

und bewies ein außergewöhnliches Sprachtalent bei der Wiederholung, des vom Laudator Otto Hellinger vorgetragenen Taufspruchs auf Kowelenzer Platt.
Thomas Millies, dem die Taufpaten Franz-Josef Möhlich und Hans-Peter Gilberg zu Seite standen, darf fortan als echter Schängel bezeichnet werden. Der frisch getaufte Schängel, dankte für die herzliche Aufnahme der Rhein-Mosel-Städter in deren Reihen und betonte, dass er sich im Kreise der Koblenzer Närrinnen und Narren sehr wohl und gut aufgehoben fühlt.
Hiernach durften sich die prämierten Teilnehmer (Foto) des letzten Rosenmontagszuges über die Überreichung der Geldpreise und Pokale freuen. Für musikalische Unterhaltung an diesem Vormittag sorgte Klaus Weber (Sound mit Klaus).

Quelle und Foto: Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK)

Sonntag, 6. Mai 2012

Heimatfreunde Lay sagen für heute geplantes Dorffest kurzfristig ab

-hgj- Bedingt durch die Witterungseinflüsse und den Starkregen in der Nacht zum heutigen Sonntag, teilte die Pressesprecherin Andrea Bartelsmeier-Gerhardt des Verein der Heimatfreunde Lay mit, daß das für heute geplante Dorffest auf dem Layer Kirmesplatz nicht stattfindet.
Die Gesellschaft bedauert diese kurzfristige aber auch wetterabhängige Entscheidung und wünscht allen die das Dorffest besuchen wollten einen schönen Sonntag!

Als nächste Termine des Verein der Heimatfreunde Lay stehen an:

2012

- 28.09.2012 Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay
- 29.09.2012 Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay
- 30.09.2012 Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay
- 27.10.2012 Layer Heimat-Theater
- 28.10.2012 Layer Heimat-Theater
- 03.11.2012 Layer Heimat-Theater
- 04.11.2012 Layer Heimat-Theater
- 10.11.2012 St. Martinsumzug
- 01.12.2012 Seniorennachmittag

2013

- 02.02.2013 1. Kappensitzung
- 03.02.2013 Kinderkostümfest
- 09.02.2013 2. Kappensitzung
- 12.02.2013 Veilchendienstagszug
- 13.02.2013 Heringsessen

Quelle: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Montag, 30. April 2012

Große Koblenzer und Brunnengemeinschaft mit Mundartmatinee im Stadttheater

-dc- Einen großartigen beschwingten Sonntagvormittag erlebten

über 400 Zuschauer im ausverkauften Koblenzer Stadttheater bei der Mundartmatinee der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft und der Altstädter Brunnengemeinschaft.
Ein glänzend aufgelegtes Moderatoren-Duo mit Ex-GKKG Präsident und Brunnenmeister Manfred Gniffke und der amtierende Präsidentder Gruuße Thomas Than führten durch ein Programm von feinster Kowelenzer Moddersproch.
Schon zu Beginn erklärte Ex-Bänkelsänger Rolf Ditt die Kowelenzer Mundart und Hubert Höfer und Michael Gniffke besangen mit dem Publikum den Kowelenzer Jung. Glänzend aufgelegte AltstadtPänz erinnerten daran, daß Koblenz sich im letzten Jahr als weltoffene Stadt präsentierte und forderten in ihrem eigenen Lied Komm doch rin, daß dies auch so weiter bleiben soll. Dabei präsentierten sie mit der 15jährigen Sängerin Mara Hansen (Mitte) ein neues großes Talent am Koblenzer Gesangshimmel.
Die Hotzelfamillisch machte sich auf zur Tour off dä Kööhkopp bei der am Ende GKKG-Geschaftsführer Dirk Crecelius knebbelvoll em Kennerwaare lag. Leo Wingen und Manfred Gniffke erinnerten an onsre ahle Stadt:
Ehrenmitglied Hans Nobel brachte in seiner urkomischen Art vier Gedichte bekannter Koblenzer Mundartdichter.

Montag, 30. April 2012

Die Altstadt-Originale wurden wieder lebendig und meinten, daß schon neue Originale bereit stehen in Form des Stadtrates und einem bekannten Koblenzer Architekt.
Dä Schneßschwader, Dr. Albert Esser, erzählte von seiner Uhma und Anja Balschun, die bei allen Kowelenzer Weihnacht-Veranstaltungen dabei war, erzählte eine eigene geschriebene Geschichte und ein Gedicht der unvergessenen Mundartdichterin Katharina Schaaf.
Moderne Klänge brachten die jungen Sängerinnen und Sänger der Musikschule Streit.
Zum Schluß durfte natürlich die Koblenzer Nationalhymne, das Schängel-Lied, nicht fehlen und das Publikum sang begeistert mit. Lang anhaltender tosender Beifall war der Lohn für zwei Stunden bester Unterhaltung auf hohem Niveau.

Quelle (Text): Dirk Crecelius/Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto): Godehard Jurascheck

Donnerstag, 26. April 2012

Tolle Bilanz bei Mitgliederversammlung des CCKK!

In der Mitgliederversammlung des Carneval-Club Korpskommando

Koblenz 1968 e.V. (CCKK) gaben der alte und neue Vorstand am 24. April 2012 Rückblick auf eine gelungene Jubiläumssession dieses einmaligen Bundeswehrkarnevalsclubs. Alle Veranstaltungen unter dem Sessionsmotto Seit 44 Lenz – standortfest in Kowelenz waren hervorragend und von den Gästen begeistert angenommen, betonten Präsident Hauptmann Peter Olf, Vorsitzender Hauptmann Michael Flöck und Geschäftsführer Hauptmann a.D. Siegfried Zahalka. Auch die Kasse des ebenfalls wiedergewählten Schatzmeister Dietrich Kappel stimmte. Im Rückblick wurden besonders die in den letzten fünf Jahren gespendeten 20.000,00 an der Bundeswehr nahestehende Hilfsorganisationen und den Kinderschutzbund Koblenz als stolzes Ergebnis verkündet. Ein 10-Jahres-Werbevertrag mit der Koblenzer Brauerei hilft dem CCKK in die Zukunft.
Einziger Wermutstropfen in der Bilanz: das sehr schlechte Abschneiden des einzigen Motivwagens im Rosenmontagszug mit einem landespolitischen Motiv Justitia fest in der Hand?!? – wohin mit OLG im Land?. Der hervorragend gestaltete Wagen erreichte in der Wertung leider nur 15 Punkte und landete abgeschlagen auf Platz 5.
Die Zukunft des Vereines nach der ab Oktober bevorstehenden Außerdienststellung des Heeresführungskommandos ist ebenfalls gesichert. Dessen stellvertretender Befehlshaber Generalmajor Reinhard Kammerer stellte in einem Kurzvortrag die Lageentwicklung des deutschen Heeres dar. Künftig wird es keinen einzigen Heerestruppenteil in Koblenz mehr geben. Daher wurde mit der beschlossenen Satzungsänderung der Weg des CCKK in Richtung Kommando Sanitätsdienst Streitkräfte, das ab Oktober seinen Sitz in Koblenz hat, geebnet. Alte Bundeswehr-Traditionen am Standort Koblenz-Lahnstein werden somit Bestand haben.

Nach der einstimmigen Entlastung wurden in den weiteren Vorstand gewählt:
Schriftführer Stabsfeldwebel a.D. Norbert Schmitt
 Pressesprecher und Zeugmeister Oberstabsfeldwebel a.D.

Hartmut Rettig
 Beisitzer: Oberstleutnant Stefan Ott, Hauptfeldwebel Stefanie Kandulla, Oberstleutnant Conrad Flachsbarth, Oberleutnant Thorsten Weiß ,Thomas Jakobs und Frank Pauly.

Den Elferrat verstärken Stabsfeldwebel a.D. Dieter Brunzel , der niederländische Oberst a.D. Feike Douma, Oberleutnant zur See Anika Herrmann, Oberst Ulrich Ott, Major Detlef Haar, Oberstleutnant a.D. Martin Münster ,Oberstabsfeldwebel Matthias Schuler , Stabsfeldwebel a.D. Herbert Ott, Werner Bögeholz und Thorsten Möller.
Unterstützt wird der CCKK durch die Pagen Caroline Flachsbarth, Johanna Püsch und Isabell Ott sowie durch die Kanoniere Alexander Flachsbarth, Christian und Christoph Olf und Phillip Ott.
Die Kasse prüfen auch künftig Rose-Maria Olf und Oberstleutnant a.D. Georg Eberle.
Neben der Pflege des Brauchtums der rheinischen Fastnacht wird sich der CCKK auch künftig sozial engagieren. Hierzu sind dringend weitere aktive Mitglieder erforderlich, schloß Peter Olf.
Informationen zum Carneval-Club Korpskommando Koblenz 1968 e.V.: ***www.CCKK-Bundeswehr.org***.

Quelle: Carneval-Club Korpskommando Koblenz 1968 e.V.

Donnerstag, 26. April 2012

Vorverkauf für die Lachende Kölnarena startet am 30. April 2012

13 tolle Tage an vier Wochenenden – Jecker Frohsinn zu bürgernahen Preisen!

Die Freunde der fünften Jahreszeit freuen sich schon jetzt auf die unvergleichliche Stimmung bei der Lachenden Kölnarena 2013! Nach dem Erfolg in der zurückliegenden Session wird 2013 ein zusätzliches viertes Wochenende stattfinden, damit alle Jecke in den Genuss dieser weit über die Grenzen Kölns bekannten und äußerst beliebten Veranstaltung kommen können. Otto Hofner s Lachende Kölnarena ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der Karnevalssession 2013 in der LANXESS arena. Die Veranstalter,

die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, freuen sich mit ihren Gästen schon jetzt wieder auf eine karnevalistisch, jecke Zeit. Diese unvergleichliche Großveranstaltung findet statt unter Mitwirkung des Festkomitees des Kölner Karnevals.
Vom 18. Januar bis zum 10. Februar 2013 wird in der "Lachenden Kölnarena" insgesamt 13 Mal getanzt, gelacht, geschunkelt und gesungen, mit allem, was der Kölner Karneval zu bieten hat: Die Stars der karnevalistischen Musikszene, die traditionellen Garden, das Kölner Dreigestirn und die Besten der kölschen Rednerzunft. Über 500 Mitwirkende und zwei große Orchester werden dabei sein, um das größte lachende und schunkelnde Karnevals-Event der Domstadt zu feiern.
Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens auf die große Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt es für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten, zu fairen Preisen. Traditionell für die "Lachende Kölnarena" wird es neben den Kölschen Spezialitäten natürlich auch die SELBSTVERPFLEGUNG geben, die zum unverwechselbaren Charme der Veranstaltung beiträgt.

Jetzt Tickets sichern!

LANXESS arena Ticketshop (Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln)
unter der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20
im Internet unter www.lanxess-arena.de
bei Kölnticket, Telefon: +49 (0) 2 21/28 01
und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Termine im Überblick

Freitag, 18. Januar 2013
Samstag, 19. Januar 2013
Freitag, 25. Januar 2013
Samstag, 26. Januar 2013
Donnerstag, 31. Januar 2013
Freitag, 01. Februar 2013

Samstag, 02. Februar 2013
Sonntag, 03. Februar 2013
Mittwoch, 06. Februar 2013
Donnerstag, 07. Februar 2013
Freitag, 08. Februar 2013
Samstag, 09. Februar 2013
Sonntag, 10. Februar 2013

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 25. April 2012

Dorffest der Heimatfreunde Lay e.V.

Am Sonntag 6. Mai 2012 ab 11.00 Uhr veranstalten die Heimatfreunde Lay e.V. ihr traditionelles Dorffest auf dem Kirmesplatz in Koblenz-Lay. Wie in den Jahren zuvor sorgt die Feuerwehrkapelle Lay in bewährter Weise für den musikalischen Rahmen. Die Showtanzgruppen der Heimatfreunde bieten ein buntes Programm und für die Kinder werden diverse Spiele bereitgestellt.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, unter anderem durch eine Happy Hour von 11.00 bis 13.00 Uhr und Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr.

Quelle und Grafik: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Donnerstag, 19. April 2012

Sonntag, 1. April 2012

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼